

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 8: **Naturgefahren**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Nationaler Anhang NB zur Betonnorm SN EN 206-1

Die Betonnorm SN EN 206-1:2000 *Beton – Teil 1: Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität* enthält normative und informative Anhänge. Die normativen Anhänge sind ebenso verbindlich wie die Norm selbst. In der Schweiz sind nur bestimmte Zementarten für die Verwendung für Beton freigegeben (zugelassen). Diese sind in Tabelle NA.3 des Nationalen Anhangs NA der SN EN 206-1:2000 *Anforderungen an die Zusammensetzung und die Eigenschaften von Beton mit einem Grösstkorn der Gesteinskörnung von 32 mm* aufgeführt.

Neu in dieser Norm ist der Nationale Anhang NB. Dieser regelt die Freigabe von Zementen für die Herstellung von Beton nach SN EN 206-1:2000, die nicht oder nur teilweise in der Tabelle NA.3 enthalten sind. Zudem regelt er die Freigabe von Zusatzstoffen für Beton gemäss SN EN 206-1:2000, die nicht durch die Ziffer 5.2.5 dieser Norm abgedeckt sind.

Der Anhang NB dient insbesondere den Überwachungs- und Zertifizierungsstellen für Beton für deren tägliche Arbeit. Er soll dazu beitragen, dass bei der Beurteilung der Konformität der Betonherstellung nach der SN EN 206-1:2000 überall in der Schweiz die gleichen Kriterien angewendet werden und damit das Vertrauen der Kunden (Bauherren) gestärkt wird. Neu freigegebene Zementarten sind gemäss Anhang NB in die Tabelle NA.3 aufzunehmen. Die aktualisierte Tabelle NA.3 sowie der Anhang NB können unter der Webadresse www.sia.ch/206-1 heruntergeladen werden.

Eine Arbeitsgruppe mit Dr. P. Lunk (Leitung), M. Knecht, Dr. M. Brianza, Dr. F. Hunkeler und Dr. B. Houriet hat im Auftrag der Normenkommission SIA 262 *Betonbau* den Anhang NB erarbeitet. Diese Personen sind auch Mitglied der Normenkommission NK 262. Auslöser für die Erarbeitung des Anhangs NB waren verschiedene Anfragen von einzelnen Personen wie auch von den schweizerischen Überwachungs- und Zertifizierungsstellen zur Umsetzung des informativen Anhangs E der Betonnorm SN EN 206-1:2000, der die Anwendung des Prinzips der gleichwertigen Betonleistungsfähigkeit regelt. Nach eingehenden Gesprächen kam die Normenkommission 262 zum Schluss, dass es notwendig ist, diesen Anhang durch ein neues Dokument zu ersetzen, das bei einer allfälligen Revision der SN EN 206-1 oder dessen nationalen Anhangs integriert werden kann.

Normenkommission SIA 262 Betonbau

DEGEO ARCHITEKTEN

Für anspruchsvolle Projekte, Wettbewerbe und Entwicklungen suchen wir

Architekt/in

und

Projektleiter/in

Sie verfügen über Erfahrung in diesen Bereichen, gute Kenntnisse in CAD Vector Works und 3D-Darstellung. Wenn Sie ausserdem interessiert und fähig sind, im kleinen Team und mit Fachplanern und Unternehmern zu kommunizieren, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

DEGEO ARCHITEKTEN

St. Jakobsstrasse 54

4052 Basel

www.degelo@degelo.net



Unser Unternehmen zählt zu den anerkannten Marktführern im Spezialtiefbau. Unser Name steht weltweit für anspruchsvolle Problemlösungen. Für unsere Niederlassung in der Deutschschweiz suchen wir einen

dipl. Bauingenieur/in

Ihr Profil:

- Dipl. Bauingenieur ETH/HTL
- Fundierte Kenntnisse in Grundbau und Bodenmechanik (inkl. erdstatische Berechnungen)
- Wirtschaftliches Denken und Handeln mit Neigung zur Akquisitionstätigkeit
- Deutsch und Französisch (evtl. auch Italienisch) in Wort und Schrift

Ihre Aufgaben:

- Angebotsbearbeitung (Kalkulation, Erarbeitung von Varianten inkl. erdstatische Berechnung)
- Verhandlung mit Auftraggebern, Architekten, Bauingenieuren und Geotechnikern
- Bauführung unserer Baustellen in der ganzen Schweiz

Informationen über unsere Tätigkeitsgebiete finden Sie unter: www.KellerGrundbau.com

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Markus Hasler (079 796 24 53) zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an unsere Niederlassung in Birmensdorf.

MTS-Keller AG

Hans Stutz-Strasse 1

8906 Birmensdorf

Unser Team Trassenbau in Luzern realisiert in den nächsten Jahren interessante Lärmschutz- und andere Tiefbauprojekte. Dazu suchen wir für einen befristeten Zeitraum von ca. zwei Jahren

Bauingenieure/ innen ETH/FH

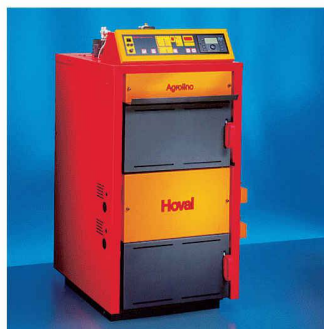
mit vertiefter Berufserfahrung in der Projektführung und der Begleitung von beauftragten Ingenieurbüros sowie der Fähigkeit, in Teamarbeit anspruchsvolle Projekte dynamisch und flexibel zum Erfolg zu führen.

Mit uns fahren Sie gut! Wir bieten Ihnen in einem vielfältigen Umfeld attraktive Arbeitsbedingungen und gute Lohnnebenleistungen.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Detaillierte Auskünfte gibt Ihnen gerne Jogchem Dieleman, Leiter Trassenbau-Tiefbau, Telefon +41 (0)51 227 37 43 oder jogchem.dieleman@sbb.ch. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese (inkl. Angabe Referenz: 54155) bis spätestens 27. Februar 2006 an SBB, Infrastruktur Personal Service Center, Corina Weissenberg, Kasernenstrasse 97, 8021 Zürich.

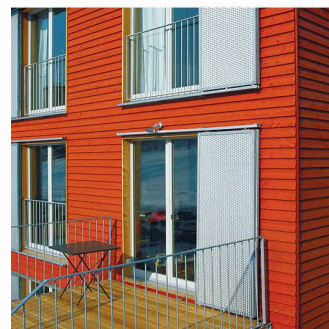
Mehr Jobs und alles über erstklassige Mobilität finden Sie auf www.sbb.ch

Rauchfrei



Das Prinzip der gebläseunterstützten Holzvergasung ist bei Stückholzheizkesseln schon seit über zehn Jahren in Tausenden von Anlagen verwirklicht und hat sich sehr gut bewährt. Allerdings liegt die Heizleistung dieser Geräte eher im Bereich von Gewerbebetrieben, Bauernhöfen und Einfamilienhäusern mit traditioneller Wärmedämmung. Mit der Einführung von Minergiebauten sinkt der maximale Gebäudewärmebedarf aber deutlich unter 10 kW bei Eigenheimen, und auch bei bivalenten Heizungsanlagen (z.B. Holz/Heizöl) wünscht der Energieplaner Holzheizkesselleistungen, die unter 20 kW liegen. Nun ist es den Entwicklungsingenieuren von Hoval gelungen, das bewährte 3-Stufen-Prinzip der Holzversorgung auf ein neues, für kleinere Leistungen ausgelegtes Heizkesselmodell ohne Abstriche von Energieeffizienz und Umweltverträglichkeit zu übertragen. In einem Einfamilienhaus mit Wärmedämmung nach Minergiestandard und einem maximalen Heizwärmebedarf von 6 kW genügt eine Laubholz-Scheiterfüllung pro Tag im kleinsten Hoval-Agrolino-Heizkessel Typ 14, um das ganze Haus bis zu einer durchschnittlichen Aussentemperatur von -20°C warm zu halten. In den wenigen Wintertagen mit tieferen Durchschnittstemperaturen wird zweimal eingeheizt. Bestückt wird der Hoval Agrolino mit Scheitern von einem Drittel Meter Länge und bis 12 cm Durchmesser – eine handliche Art des Holztransports ohne grossen Kraftaufwand.
Hoval Herzog AG | 8706 Feldmeilen
Tel. 044 925 61 11
Fax 044 923 11 39
www.hoval.ch

Schiebeläden



Reizvolle Möglichkeiten bei der Fassadengestaltung, geringer Platzbedarf und variabler Sicht- und Sonnenschutz sind rein ästhetische Argumente für Schiebeläden. Grosse Fensterfassaden lassen sich mit Schiebeläden platzsparend vor Wetter und Wind schützen. Problemloses Öffnen und Schliessen ohne Hinauslehnen und ein hoher Montagekomfort sind weitere Vorteile in funktioneller Hinsicht. Genutzt hat diese ästhetischen und funktionellen Vorteile auch das Architekturbüro Trio Architekten bei der Planung der Siedlung «Im Oetlistal» in Affoltern am Albis, und es beauftragte die Firma Renova Roll mit der Montage solcher Schiebeläden. Grosse, raumhohe Fenster verlangten nach einem entsprechenden Gesamtkonzept. Renova Roll verwendete dafür ein qualitativ hochwertiges Schiebesystem aus Aluminium in Verbindung mit einer Rahmenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl und einer Füllung aus Streckmetall. Die unbehandelt silberne Farbe dieser Materialkombination bildet einen spannenden Kontrast zu den knallroten Fassaden der Reihen-Einfamilienhäuser.
Renova Roll AG | 8833 Samstagern
Tel. 044 787 30 50
www.renova-roll.ch

ProduktHinweise

Für den Abdruck von Produkt Hinweisen besteht kein genereller Anspruch. Ausserdem behält sich die Redaktion Kürzungen vor. Bitte senden Sie entsprechende Post an: tec21, c/o Künzler Bachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen.